

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungen .....	IX
 Einführung .....	 1
A. Gegenstand der Arbeit .....	1
I. Die Frage nach der „Perfektion“ der Schenkung .....	1
II. Annäherung an den Ausdruck <i>donatio perfecta</i> .....	2
III. Die Vollendung erlaubter Schenkungen .....	6
IV. Die Vollendung verbotswidriger Schenkungen .....	8
1. Die <i>lex Cincia</i> .....	8
a) Anwendungsbereich .....	8
b) Durchsetzung des Verbots .....	13
c) Motive der <i>lex Cincia</i> .....	14
2. Offene Fragen und Stand der Forschung .....	17
a) Ursprung und Zweck der „Vollendungsvoraussetzungen“ .....	17
b) Besteht ein fester Katalog der „Vollendungsvoraussetzungen“? .....	23
c) <i>donatio imperfecta</i> : die „schwebende“ Schenkung? .....	24
V. Die Vollendung der verbotswidrigen Schenkung als Spezifikum der Sachschenkung .....	 25
B. Der Untersuchungszeitraum .....	28
C. Die Quellen .....	30
D. Gang der Untersuchung .....	33
 Erster Teil: Erlaubte Schenkungen .....	 35
A. Schenkungen von <i>res Mancipi</i> .....	35
I. Schenkung durch <i>sola Mancipatio</i> oder <i>in iure cessio</i> .....	35
II. Schenkung durch <i>sola traditio</i> .....	38
1. Einführung in die Problematik .....	38
2. Die Quellen zur Schenkung einer <i>res Mancipi</i> durch <i>sola traditio</i> ..	39
a) Ein erster Anhaltspunkt: die Einrede der beschenkten <i>sponsa</i> in Paul. 19 ad ed. D. 6,2,12 pr. ....	 39

aa) Die Entscheidung von Antoninus Pius .....	40
bb) „Einrede der geschenkten Sache“ oder <i>exceptio doli</i> ? .....	42
cc) Das Problem der Aktivlegitimation zur <i>actio Publiciana</i> nach Besitzübergabe .....	44
dd) Zwischenergebnis .....	48
b) Die <i>duplicatio doli</i> des beschenkten <i>Latinus</i> in Pap. 12 resp. Vat. 259 ...	48
c) Die Schenkung eines Sklaven <i>sine tutoris auctoritate</i> .....	50
d) Die Vollendung der Schenkung an einen Stiefsohn .....	53
e) Drei Fälle einer Schenkung durch <i>professio apud acta</i> .....	54
f) Schenkung <i>per epistulam</i> .....	59
3. Zwischenergebnis .....	60
III. Schenkung durch Belassung des Sonderguts .....	61
1. Die Qualifizierung der <i>concessio peculii</i> als Schenkung .....	62
2. Die Frage der Vollendung der Schenkung .....	63
a) Das Erfordernis der Ersitzung .....	64
b) Der Schutz des emanzipierten Kindes während der Ersitzungszeit .....	65
c) Die Vollendung der Schenkung an eine <i>filia familias</i> .....	66
aa) Schenkungen des <i>pater familias</i> an seine Hauskinder .....	66
bb) Die Wirkung der <i>non ademptio peculii</i> .....	69
cc) Bearbeitung durch die Kompilatoren .....	72
d) Weitere Quellenbelege .....	73
B. Schenkungen von <i>res nec Mancipi</i> .....	76
I. Grundstücke: Vollendung durch <i>vacuae possessionis inductio</i> .....	76
II. Bewegliche Sachen: Vollendung auch bei Vereinbarung eines Besitzkonstituts? .....	78
C. Von der <i>causa</i> zum selbstständigen Vertrag: Besonderheiten der Schenkung zwischen Eltern und Kindern .....	82
 Zweiter Teil: Verbotswidrige Schenkungen .....	89
A. Schenkungen von <i>res Mancipi</i> .....	89
I. Schenkung durch <i>sola Mancipatio</i> .....	90
1. <i>exceptio legis Cinciae</i> und <i>exceptio in factum</i> .....	91
2. Ein Anwendungsfall der <i>exceptio legis Cinciae</i> : Paulus 71 ad ed. D. 44,4,5,2 .....	97
a) Die Frage der Schenkungshandlung .....	98
b) Besitzerwerb des Beschenkten und Rückerwerb des Schenkers .....	99
c) Die Arglist des Schenkers .....	101
d) Alternative Deutung der Entscheidung: <i>replicatio doli</i> wegen Vollendung der Schenkung? .....	104
3. Die Befugnisse des Schenkers in Bezug auf die durch <i>sola</i> <i>Mancipatio</i> geschenkte Sache: Scaev. 31 dig. D. 39,5,35,1 .....	106
a) Die Frage der Schenkungshandlung .....	107

b) Wirksame Verpfändung trotz vorheriger <i>mancipatio</i> ?	108
aa) Der Inhalt des Ausdrucks <i>in bonis Lucii Titii fuisse</i> im Rahmen der <i>actio Serviana</i>	109
bb) Grundsätzlich keine Befugnis des Schenkers zur Verpfändung der bloß <i>manzipierten</i> Sache	110
cc) Abweichende Beurteilung im Fall eines Verstoßes gegen die <i>lex Cincia</i> ?	112
c) Die Zweifel an der Vollendung der Schenkung	118
II. Schenkung durch <i>sola traditio</i>	123
1. Die <i>replicatio legis Cinciae</i>	123
2. Vollendung durch Ersitzung	128
a) Die Bedeutung des Ausdrucks <i>usu non capta</i> in Pap. 12 resp. Vat. 259	128
b) „Widerruf“ der Schenkung während der Ersitzungszeit: Marcell. 22 dig. D. 41,6,2	131
aa) Vindikation des Nicht-Eigentümers?	132
bb) Mögliche „Widerrufsgründe“	133
(1) Schenkung zwischen Ehegatten oder Schenkung an ein Hauskind	133
(2) <i>donatio mortis causa</i>	134
(3) Schenkung des Patrons an seinen Freigelassenen	135
(4) Undank des Beschenkten	139
(5) Verstoß gegen die <i>lex Cincia</i>	139
cc) Die Wirkung des „Widerrufs“	141
3. „Widerruf“ durch eigenmächtige Wiederinbesitznahme der Schenksache?	143
a) <i>donatio perfecta</i> versus <i>donatio imperfecta</i>	144
b) Rekonstruktion des Sachverhalts	149
aa) Person des Schenkers und Gegenstand der Schenkung	150
bb) Schenkung durch <i>sola traditio</i> oder <i>sola mancipatio</i> ?	151
c) Besitzrestitution nur bei Vollendung der Schenkung?	153
d) Überlegungen zur „ <i>formula promissa</i> “	154
B. Schenkungen von <i>res nec Mancipi</i> und Schenkungen mittels Besitzkonstitut	156
I. Rückpacht eines <i>per epistulam</i> geschenkten Provinzialgrundstücks	158
II. Schenkung eines Grundstücks unter Zurückbehaltung des Nießbrauchs	160
C. Besonderheiten der Schenkung beweglicher Sachen:	
die „Überlegenheit“ des Beschenkten im <i>interdictum utrubi</i>	166
I. „Überlegenheit“ gegenüber dem Schenker oder gegenüber einem Dritten?	168
II. Ausschluss der <i>accessio possessionis</i> im Fall der verbotswidrigen Schenkungen	171
III. Mögliche Gründe der erweiterten „Widerruflichkeit“	174

## XII

### Inhaltsverzeichnis

D. Vollendung der Schenkung durch <i>perseverantia voluntatis</i> .....	177
I. Die Interpretation des Ausdrucks <i>morte Cincia removetur</i> in Pap. 12 resp. Vat. 259 .....	177
II. Die Ursprünge der Regel .....	180
III. Die Bestimmung der <i>perseverantia voluntatis</i> .....	183
 Ergebnisse .....	 185
A. Die Bedeutung der Ausdrücke <i>donatio perfecta</i> und <i>donatio imperfecta</i>	185
B. Die Vollendung erlaubter Sachschenkungen .....	186
C. Die Vollendung verbotswidriger Sachschenkungen .....	188
I. Die „Vollendungsvoraussetzungen“ als Katalog fester Regeln .....	188
II. Die „Vollendungsvoraussetzungen“ als Wertentscheidung der klassischen Juristen .....	190
III. Das Verbot der <i>lex Cincia</i> als Grundlage eines dem Schenker zustehenden „Widerrufsrechts“ .....	192
IV. Die begrenzte „Widerruflichkeit“ der Schenkung als Interessenausgleich zwischen Schenker und Beschenktem .....	194
 Literaturverzeichnis .....	 197
Quellenregister .....	209
Sachregister .....	219